



Das Projekt „Geislingen hilft!“ unterstützt Bürgerinnen und Bürger in Geislingen bei der Corona-Prävention im Alltag. Dabei übernehmen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Tätigkeiten, die außer Haus erledigt werden müssen. Dies kann z.B. Einkaufen sein, der Gang zur Apotheke oder Gassigehen mit dem Hund. Hilfestellungen, die im Haus benötigt werden, können leider aus Sicherheits- und Hygienegründen nicht gegeben werden. Bitte beachten Sie, dass das Angebot auf Geislingen und die Geislinger Stadtbezirke begrenzt ist.

Das Angebot richtet sich an folgende Personengruppen:
Seniorinnen und Senioren
Menschen mit Vorerkrankungen und Immunschwächen
Menschen mit Handicap
Menschen in Notsituationen
Menschen in Quarantäne

Sie benötigen die die oben genannte Hilfe?

Sie möchten helfen?

Dann rufen Sie die Nummer 07331 440 363 an.

Das Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus nimmt Ihren Anruf und Ihre Daten entgegen und bringt Hilfesuchende und Helfer*innen zusammen.

Oder schreiben Sie eine E-Mail mit folgenden Angaben an

[mehrgenerationenhaus\(@\)geislingen.de](mailto:mehrgenerationenhaus(@)geislingen.de):

Nachname

Vorname

Straße

Hausnummer

Stadtgebiet wie z.B. Zillerstall, Obere Stadt, Längental, Weiler, Stötten etc.

Telefonnummer und oder Mobilnummer

E-Mailadresse

Stichworte, welche Hilfe Sie benötigen bzw. anbieten möchten.

Ihre Daten werden nur im Rahmen dieses Projektes gespeichert und an maximal eine Person, die Hilfe benötigt weitergegeben. Auf Wunsch werden Ihre Daten jederzeit gelöscht. Nach Abschluss des Projektes werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

Sicherheitshinweis

Bitte beachten Sie, dass Hilfegebende und Hilfenehmende einen Mindestabstand von zwei Metern einhalten müssen. Genaue Anweisungen erhalten Sie vom Team Bürgermitwirkung nach der Vermittlung am Telefon per E-Mail bzw. per Post zugesandt.



Allgemeine Hinweise für die Aktion „Geislingen hilft!“

Zur besseren Lesbarkeit des Textes wird immer nur die männliche Form genutzt. Es sind ausdrücklich immer Helferinnen und Helfer gemeint.

Für Menschen, die Unterstützung und Hilfe brauchen

Gerne bieten wir Ihnen im Rahmen des Projektes „Geislingen hilft!“ Unterstützung und Hilfe an.

Sie werden nur von einer Person unterstützt, die wiederum ausschließlich Sie unterstützt. Dadurch verringern wir das Ansteckungsrisiko.

Sie bekommen von uns die Kontaktdaten eines Helfers, meist aus Ihrer Nachbarschaft, der Sie in der nächsten Zeit unterstützen wird. Bitte notieren Sie sich den Namen und die Telefonnummer, ggf. auch E-Mailadresse dieses Helfers und melden sich dann bei ihm.

Nur dieser **eine** Helfer ist Ihnen im Rahmen von „Geislingen hilft!“ zugeteilt.

Bitte beachten Sie folgende Regeln. Diese sind zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit des Helfers, der Sie unterstützt:

Allgemeine Regeln:

Bitte beachten Sie auf jeden Fall die allgemeinen Verhaltens- und Hygieneregeln. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) schreibt:
Was jeder selbst tun kann, um Ansteckungen zu vermeiden:

- 1. Regelmäßig gründliches Händewaschen mit Seife**
- 2. Niesen und Husten in die Armbeuge**
- 3. Abstand von anderen halten.**

Unter <https://www.zusammengegencorona.de/> finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen. Diese werden täglich aktualisiert.

Regeln, wenn für Sie eingekauft wird:

- ✓ Sie schreiben einen Einkaufszettel.
- ✓ Sie rufen bei Ihrem Helfer an und vereinbaren einen Zeitpunkt.
- ✓ Kurz bevor der Helfer bei Ihnen am Haus eintrifft, ruft dieser Sie an.
- ✓ Hängen Sie eine Einkaufstasche mit dem Einkaufszettel und genügend Geld für den Einkauf an die Haustür und gehen wieder zurück in Ihre Wohnung.
- ✓ Nach dem Einkauf ruft Ihr Helfer Sie an und legt die Einkaufstasche mit den Einkäufen, dem Kassenbon und dem Rückgeld vor Ihre Haustür. Er klingelt bei Ihnen und entfernt sich mindestens 2 Meter von der Haustür. Er wartet, bis Sie die Einkäufe in Haus geholt haben.
- ✓ Sie holen die Einkaufstasche in Ihre Wohnung. Bitte beachten Sie auch hier, dass ein Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu allen Menschen außerhalb Ihrer Familie eingehalten wird.

Regeln, wenn Ihr Helfer für Sie zur Apotheke geht:

- ✓ Es gelten dieselben Regeln wie beim Einkaufen, mit dem Zusatz:
- ✓ Wenn Medikamente auf Rezept abgeholt werden sollen, legen Sie bitte das Rezept und das Geld für die Rezeptgebühr in die Einkaufstasche.

Regeln, wenn Ihr Helfer mit Ihrem Hund Gassi geht:

Achtung: Dieses Hilfsangebot gilt generell nur, wenn Ihr Hund eine Hundesteuermarke am Halsband trägt und nicht bissig ist! Kampfhunde sind generell von diesem Angebot ausgeschlossen, auch wenn sie einen Maulkorb tragen!

- ✓ Bitte überlegen Sie sich, ob Ihr Hund generell mit Fremden mitgeht.
- ✓ Vereinbaren Sie einen Zeitpunkt mit Ihrem Helfer am Telefon. Klären Sie im Vorfeld die Eigenarten, Vorlieben und auch spezielle Eigenschaften Ihres Hundes. Erklären Sie, wie lange und wo der Hund in der Regel Gassi geht.
- ✓ Ihr Helfer ruft Sie an, bevor er bei Ihnen eintrifft.
- ✓ Binden Sie Ihren Hund mit der Leine an einem mit dem Helfer vereinbarten Ort an, z.B. Gartenzaun, Haustüre o.ä..
- ✓ Legen Sie einen Hundekotbeutel neben den Hund bzw. teilen Sie Ihrem Helfer mit, wo sich auf der Wegstrecke ein Spender für Hundekottüten befindet.
- ✓ Gehen Sie zurück in Ihre Wohnung. Bitte beachten Sie, dass ein Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu allen Menschen außerhalb Ihrer Familie eingehalten wird.
- ✓ Nach dem Gassigehen bindet Ihr Helfer den Hund wieder an derselben Stelle an, wo er ihn abgeholt hat und ruft Sie an.
- ✓ Sie können Ihren Hund zurück in Ihre Wohnung holen.

Regeln, wenn Sie um persönliche Gespräche am Telefon gebeten haben:

- ✓ Vergewissern Sie sich, dass Sie mit Ihrem Helfer sprechen.
- ✓ **Geben Sie niemals Ihrem Helfer oder Fremden am Telefon Informationen über Ihre Wertsachen und Bankverbindungsdaten preis.**



Allgemeine Hinweise für die Aktion „Geislingen hilft!“

Zur besseren Lesbarkeit des Textes wird immer nur die männliche Form genutzt. Es sind ausdrücklich immer Helferinnen und Helfer gemeint.

Für Sie als ehrenamtlichen Helfer

Bitte beachten Sie, dass Sie nur dann helfen können, wenn Sie selbst keine erkältungs- bzw. grippeartigen Symptome zeigen.

Vielen Dank, dass Sie bereit sind, Menschen in Ihrer Nachbarschaft im Rahmen von „Geislingen hilft!“ zu unterstützen und zu helfen.

Sie unterstützen nur eine Person und diese Person wird ausschließlich von Ihnen unterstützt. Dadurch verringern wir das Ansteckungsrisiko.

Die Kontaktdaten der Person, der Sie in nächster Zeit helfen werden, erhalten Sie von uns per Telefon. Diese wird sich dann bei Ihnen melden.
Nur diese **eine** Person ist Ihnen im Rahmen von „Geislingen hilft!“ zugeteilt.

Bitte beachten Sie folgende Regeln. Diese sind zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit der Person, die Sie unterstützen.

Allgemeine Regeln:

Bitte beachten Sie auf jeden Fall die allgemeinen Verhaltens- und Hygieneregeln. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) schreibt:
Was jeder selbst tun kann, um Ansteckungen zu vermeiden:

- 1. Regelmäßig gründliches Händewaschen mit Seife**
- 2. Niesen und Husten in die Armbeuge**
- 3. Abstand von anderen halten.**

Unter <https://www.zusammengegencorona.de/> finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen. Diese werden täglich aktualisiert.

Wenn Sie einkaufen gehen:

- ✓ Die Person, die Sie unterstützen, ruft Sie an, wenn ein Einkauf ansteht.
- ✓ Kurz bevor Sie an deren Wohnadresse ankommen rufen Sie an.
- ✓ Die Person die Sie unterstützen hängt eine Einkaufstasche mit dem Einkaufszettel und genügend Geld an die Haustür.
- ✓ Achten Sie beim Abholen der Einkaufstasche darauf, dass Sie den Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern einhalten.
- ✓ Gehen Sie einkaufen.
- ✓ Wenn Sie den Einkauf erledigt haben, rufen Sie die Person wieder an, kurz bevor Sie die Wohnadresse erreicht haben.
- ✓ Stellen Sie die Einkäufe mit dem Rückgeld und dem Kassenbon vor der Haustür ab, klingeln und nehmen einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern ein und warten, bis die Person die Einkaufstasche zu sich in die Wohnung holt.

Wenn Sie Medikamente aus der Apotheke holen:

- ✓ Sie verfahren wie beim Einkaufen, mit dem Zusatz:
- ✓ Falls Sie ein Medikament auf Rezept abholen sollen, stellen Sie sicher, dass das Rezept und das Geld für die Rezeptgebühr in der Einkaufstasche sind.

Wenn Sie mit dem Hund spazieren gehen:

Achtung: Dieses Hilfsangebot gilt generell nur, wenn der Hund eine Hundesteuermarke am Halsband trägt und nicht bissig ist! Kampfhunde sind generell von diesem Angebot ausgeschlossen, auch wenn sie einen Maulkorb tragen!

- ✓ Machen Sie dies nur, wenn Sie sich zutrauen mit einem Hund spazieren zu gehen.
- ✓ Fragen Sie telefonisch nach, wie lange und wo der Hund in der Regel ausgeführt wird, welche Eigenarten, Vorlieben oder auch spezielle Eigenschaften der Hund hat.
- ✓ Rufen Sie die die hilfeschuchende Person an, kurz bevor Sie an deren Wohnadresse ankommen.
- ✓ Der Hund muss an der Türklinke, am Gartenzaun oder einem anderen vereinbarten Ort angebunden sein, wenn Sie kommen. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu den Hundehalter*innen ein.
- ✓ Vergessen Sie nicht den bereitgelegten Hundekotbeutel mitzunehmen bzw. nachzufragen, wo sich auf der geplanten Wegstrecke ein Spender für Hundekotbeutel befindet.
- ✓ Gehen Sie mit dem Hund spazieren.
- ✓ Rufen Sie an, wenn Sie wieder auf dem Rückweg kurz vor der Wohnadresse sind.
- ✓ Binden Sie den Hund wieder dort an, wo Sie ihn abgeholt haben, klingeln und warten in mindestens 2 Metern Abstand darauf, dass der Hund in die Wohnung geholt wird.

Wenn Sie Gespräche anbieten:

- ✓ Insbesondere ältere Menschen freuen sich über Ansprache.
- ✓ Es ist selbstverständlich, dass Gespräche nur über das Telefon stattfinden können.
- ✓ Sprechen Sie am besten über allgemeine Dinge mit den Menschen.
- ✓ Reden Sie bitte nicht ausschließlich über die aktuelle Situation und das Coronavirus.
- ✓ Lassen Sie sich Geschichten von früher erzählen.

Zum Versicherungsschutz:

- ✓ Im Rahmen der kommunalen Haftpflichtversicherung der Stadt Geislingen sind ehrenamtlich tätige Personen versichert.
- ✓ Auch die Dienstreisefahrzeugversicherung der Stadt greift für diesen Personenkreis. Versichert sind z. B. Fahrten mit dem eigenen PKW und auch mit dem Fahrrad.

Legitimation:

Um Gaunereien möglichst einen Riegel vorzuschieben, bitten wir Sie, uns eine Kopie Ihres Personalausweises zuzuschicken. Damit können wir überprüfen, ob sie auch die Person sind, die Sie am Telefon angegeben haben.

- ✓ Schicken Sie die Kopie bitte an:
Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus
Schillerstr. 4
73312 Geislingen
- ✓ Oder fotografieren Sie Ihren Ausweis und schicken den Scan an:
mehrgenerationenhaus@geislingen.de

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese kleine Absicherung unsererseits.

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre Daten werden nur im Rahmen des Projektes „Geislingen hilft!“ gespeichert und an maximal eine Person, die Hilfe benötigt weitergegeben. Auf Wunsch werden Ihre Daten jederzeit gelöscht.

Lieferservice für Lebensmittel & Medikamente für Risikogruppen sowie Bürgerinnen und Bürger in Karlsbad

Damit Sie sich nicht mit dem Corona-Virus infizieren, sollten Sie aktuell besser Zuhause bleiben. Um Sie mit den notwendigen Lebensmitteln und Medikamenten zu versorgen, haben die Karlsbader Pfadfinder vom Stamm Cherusker und die Gemeinde Karlsbad einen Lieferservice für Sie organisiert. Dieser ist für Sie kostenlos - es gibt keine Liefergebühren oder Aufschläge auf die Einkaufskosten.



GEMEINDE
KARLSBAD
wohnen · arbeiten · erholen



So nutzen Sie unseren Service:

- 1) Anrufen bei uns: 07202 / 949 92-0
- 2) Bestellung aufgeben
- 3) Sie erhalten die Lieferung an Ihre Haustüre
- 4) Bezahlung per EC-Karte direkt an der Haustüre, per SEPA oder Bar

Weitere Informationen:

<https://www.pfadfinder-karlsbad.de>





EINKAUF SERVICE

für Risikogruppen

für Dinge des
täglichen Bedarfs

Wir halten zusammen - deshalb möchten wir gefährdeten Personen (älter als 65 Jahre, vorerkrankt, in Quarantäne) mit Wohnsitz in Langensteinbach bis auf Weiteres montags, mittwochs und freitags einen kostenlosen Einkaufslieferservice anbieten.

Die Bezahlung erfolgt bei Übergabe der Einkäufe in bar. Bei Personen, die sich in Quarantäne befinden oder bei denen ein Infektionsrisiko nicht ausgeschlossen werden kann, erfolgt die Übergabe ohne persönlichen Kontakt. Bitte das Bargeld dafür bereitlegen.

Einkäufe werden im „Pistons Edeka-Markt“ in Langensteinbach getätigt, an dessen Sortiment, Bestände und Preise es sich zu halten gilt. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Nachfrage-Situation gegebenenfalls nicht alle Produkte geliefert werden können.

Die Auslieferung erfolgt immer am nächstmöglichen Folgetag der Bestellung:
Bestellung am Montag & Dienstag ⇒ Auslieferung am **Mittwoch**
Bestellung am Mittwoch & Donnerstag ⇒ Auslieferung am **Freitag**
Bestellung am Freitag & Samstag & Sonntag ⇒ Auslieferung am **Montag**

Außerdem übernehmen wir auch Apothekengänge.
Weitere Nöte oder Wünsche? Bitte sprechen Sie uns an!

Helfer gesucht! Wer sich als Einkäufer an der Aktion beteiligen möchte, melde sich bitte ebenfalls über eine der unten genannten Kontaktdaten.

Bestellung wenn möglich bitte per E-Mail
einkauf@evkila.de
(UNBEDINGT NAME UND ADRESSE ANGEBEN)

oder telefonisch
0163 - 87 26 94 6

Blochingen hält zusammen!

Liebe Blochingerinnen, liebe Blochinger,

- ◆ gehören Sie zu einer der durch die derzeitige Pandemie (Coronavirus) betroffenen Risikogruppen (hohes Alter, Immunschwäche oder bestimmte Grunderkrankungen)?
- ◆ stehen Sie aufgrund einer Infektion mit dem Virus bzw. wegen einer Vorsichtsmaßnahme unter häuslicher Quarantäne?
- ◆ wissen Sie von Nachbarn, die allein leben und evtl. Hilfe benötigen könnten?

Wir möchten unterstützen und helfen gesund zu bleiben bzw. gesund zu werden.
Unser Angebot ist kostenfrei.

Was wir übernehmen können:

- ◆ Einkäufe und Besorgungen
- ◆ Rezepte vom Arzt holen
- ◆ mit dem Hund gehen
- ◆ Gespräche am Telefon
- ◆ Austausch über Email
- ◆ individuelle Unterstützung nach Rücksprache

Wie man uns erreicht:

- ◆ Telefon: **01523/681 3901** (_WhatsApp/_SMS/_Anruf)
- ◆ Email: **mehrgenerationenhaus.blochingen@web.de**
- ◆ Briefkasten: Krautländerweg 16, 88512 Blochingen

*Und bitte denkt an unser
Greutle. Diese Gaststätte ist
so wichtig für unser Dorf.
Jedes Gericht, das wir hier
im Moment bestellen, hilft
der Familie De Rosa über
diese schwere Zeit hinweg.*

*Öffnungszeiten aktuell:
Mi-So
11.30-14.00 Uhr
16.00-18.00 Uhr
zusätzlich Abhol- und
Lieferservice bis 19.00 Uhr
Tel.: 07572/94251*

Wie man uns unterstützen kann:

- ◆ als Verein mit uns kooperieren
- ◆ als Privatperson oder Familie Hilfe anbieten
 - es entstehen für Helfende keine Kosten
 - es besteht keine Verpflichtung einem der Vereine beizutreten
 - für nicht in Vereinen organisierte Helfer*innen greift der Versicherungsschutz für bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement des Landes Baden-Württemberg (<https://www.landesstelle.de/wp-content/uploads/2015/06/Versicherungsschutz.pdf>)
 - wir begleiten Bürgerschaftlich Engagierte bei Fragen zum eigenen Gesundheitsschutz

**„Gemeinsam stehen wir die Pandemie durch,
hier goad niemand d'r Bach na!“**

Viele Grüße

eure

Projektgruppe Mehrgenerationenhaus/ Generationenwerkstatt Blochingen

Krautländerweg 16
88512 Blochingen/Mengen
mehrgenerationenhaus.blochingen@web.de
Mobil: 01523/681 3901

in Kooperation von



in Zusammenarbeit mit



MEHR Miteinander in MEHRstetten – Die Krise als Chance für Gemeinsamkeit



Liebe Mehrstetterinnen und Mehrstetter,

wie Sie sicher alle wissen, gibt es nun zur **Verlangsamung der Ausbreitung** des Coronavirus eine sehr weitgehende Verordnung des Landes und eindringliche Bitten des Bundes, auch in Form der Ansprache unserer Bundeskanzlerin am gestrigen Abend. Daher möchten auch wir Sie alle herzlich bitten, Ihre sozialen Kontakte komplett einzuschränken. Es ist nun eine Frage unserer Vernunft, wie sehr und wie lange wir mit dieser Situation umgehen werden müssen. Uns geht es aber auch vor allem darum die sogenannte „Risikogruppe“ zu schützen, das sind laut Robert-Koch-Institut:

- ältere Menschen ab 50/60 Jahren
- ältere Menschen mit Grunderkrankungen
- Menschen mit Grunderkrankungen wie Herzkreislaufstörungen, Diabetes, Atemwegserkrankungen, Leber-, Niere- oder Krebserkrankungen – unabhängig vom Alter
- Menschen mit unterdrücktem Immunsystem (also einer Immunschwäche)
- Menschen, die gewisse Medikamente einnehmen, die die Immunabwehr unterdrücken

Sollten Sie dazugehören, machen Sie doch bitte auch ohne Quarantäne oder anderen Notsituationen, Gebrauch von unseren Angeboten!

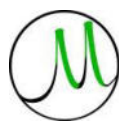
In Ihren Händen halten Sie jetzt nicht nur allgemeine Informationen zum Thema, sondern einen ganzen „Blumenstrauß“ an Informationen und Angeboten **speziell für Mehrstetten**. In den vergangenen Tagen hat sich rund um unser KiTa-Team eine Gruppe zusammengefunden, um eine Nachbarschaftshilfe und Kontaktstelle auf die Beine stellen. Zu den Ideen beigetragen haben Vertreter*innen von der evangelischen Kirchengemeinde, dem Bürgernetz Alb e.V., Marktplatz11 Mehrstetten e.G. iG, Förderverein Marktplatz Mehrstetten e.V., der Gemeindeverwaltung und dem Team vom Hommeler Neschd.

Es geht um einen Einkaufsservice, Fahrdienste oder auch ein „Schwätzle am Telefon“.

Bitte überlegen Sie, wie Sie NACH dieser Briefkastensendung, die an alle Haushalte verteilt wird, an die Neuigkeiten für unsere Mehrstetter Aktion kommen. Laufend aktualisiert werden die Meldungen auf der Internetseite der Gemeinde Mehrstetten www.mehrstetten.de, auf Facebook, bei Instagram und ab Freitag auch auf der Nachbarschaftsplattform www.nebenan.de.

Unsere größte Bitte:

Nehmen Sie sich nun ein bisschen Zeit und lesen Sie alles in Ruhe durch!



Förderverein
Marktplatz
Mehrstetten



Einkaufsservice (ab Freitag 20.03.2020)



Ab Freitag 20.03.2020 bieten wir für alle, die nicht aus dem Haus sollten oder können, einen Einkaufsservice an. Bitte lesen Sie dazu auch unter „Allgemeine Informationen“ wer auf jeden Fall dazugehören sollte. Unter der Telefonnummer **07381 / 8198** (KiTa) erreichen Sie uns zunächst montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Benötigen Sie etwas vom Supermarkt?

In Zusammenarbeit mit Herrn Baisch (Mehrstetter und Betreiber von REWE Märkten) bieten wir Ihnen einen einfachen Service an:

- Sie geben uns telefonisch Ihre Bestellung durch, die wir live am PC eingeben und sofort online abschicken.
- Ihre Bestellung wird im Rewe-Markt zusammengestellt und einzeln verpackt.
- Bestellungen, die **bis 14:00 Uhr** eingehen, werden von uns noch am selben Abend, spätestens aber bis zum nächsten Vormittag an Ihre Haustüre gebracht.
- Alle Bestellungen eines Tages werden von Herrn Baisch persönlich noch am selben Abend an uns geliefert.
- Einziger Haken: Leider können wir für Tiefkühlprodukte die Minusgrade in der Lieferkette nicht gewährleisten. Normale Kühlprodukte wie z.B. Butter oder Frischkäse usw. sind aber kein Problem, da sie in Isolationsboxen gelagert werden.

Sie hätten gerne Frischfleisch oder Wurst?

Wir bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit Schmauder's Hof auch hierfür eine Lösung an. Geben Sie uns einfach telefonisch Ihre Bestellung durch, die wir an Schmauder's Hof weiterleiten. Die Lieferung erfolgt dann so schnell wie möglich direkt durch Schmauder's Hof.

Wie bezahle ich?

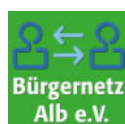
Der Förderverein Marktplatz Mehrstetten e.V. geht für Sie in Vorleistung und dient als eine Art „Durchlaufkonto“. Sie erhalten mit Ihrer Bestellung eine Rechnung, die Sie dann bitte an den Förderverein überweisen:

Förderverein Marktplatz Mehrstetten e. V.

IBAN: DE16 6006 9706 0023 4870 03

Sie erreichen uns:

Montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr unter 07381 / 8198



**Förderverein
Marktplatz
Mehrstetten**





„A Schwätzle am Telefon“

Was definitiv nicht gegen Einsamkeit hilft?
Sich zu Hause einzuschließen und das Telefon
auszustecken...

Wir empfehlen Ablenkung, tun Sie etwas an dem Sie Spaß haben, wobei Sie kreativ sein können. Außerdem sollten Sie Ihre Kontakte pflegen! Allerdings besser, **ohne** sich dabei gegenüberzusitzen. Deshalb Skypen, chatten, mailen oder telefonieren Sie. Sollten Sie niemanden haben, dann sind wir bei folgenden und ähnlichen Fragen für Sie da:

- Haben Sie Sorgen und keinen Ansprechpartner?
- Fällt Ihnen die Decke auf den Kopf oder ist Ihnen einfach nur langweilig?
- Brauchen Sie seelsorgerische Ansprache?
- Fühlen sie sich eingesperrt und möchten einfach nur „mol mit jemand schwätzla“?

„A Schwätzle am Telefon“ kann vieles erleichtern, rufen Sie uns einfach an, wir sind für Sie da! Niemand muss bei uns in Mehrstetten auf soziale Kontakte verzichten, vorausgesetzt man hat ein Telefon. Frau **Susanne Schmauder** und Herr **Pfarrer Wezel** sind unsere Koordinatoren für das „Schwätzle am Telefon“. Tagsüber werden Sie uns meist erreichen, die genauen Erreichbarkeitszeiten erfahren Sie in dem Sie anrufen: entweder es geht gleich jemand dran oder der Anrufbeantworter wird Ihnen sagen, wann wir wieder für Sie da sind.

Unsere Telefonnummern sind:

„A Schwätzle am Telefon“: 0152 / 2137 0168

Pfarramt ev. Kirchengemeinde: 07381/2470

Sie haben Zeit und fühlen sich in der Lage selbst ans Telefon zu gehen, um unser Team zu unterstützen? Dann schreiben Sie uns doch bitte eine Mail an info@fv-marktplatz-mehrstetten.de
Wir rufen Sie dann gerne zurück!

!!! Wichtig: Die Notrufnummer ist und bleibt die 112 !!!



Förderverein
Marktplatz
Mehrstetten



Allgemeines Infotelefon für Mehrstetter

07381/8198

Sie haben ein Problem, aber niemanden der es lösen kann?

Wir sind für Sie da bei allem was kommen könnte z.B.:

- Notwendige Fahrdienste
- Apothekenlieferdienst
- Offizielle Hotlines im Landkreis und Baden-Württemberg
- Sonstige Notlagen
- und vieles mehr...

Die wichtigsten Telefonnummern bei uns im Ort und außerhalb haben wir hier für Sie zusammengestellt:

Notruf/Feuerwehr 112
Polizei 110

Mehrstetten:

Rathaus 07381/9383-0
Bauhof 07381/8059
KiTa 07381/8198
Schule 07381/8113
Pfarramt 07381/2470
Kläranlage 07381/3379
Förster 0174/249 6699

Einkaufservice 07381/8198
„A Schwätzle am Telefon“ 0152 / 2137 0168

Außerhalb:

Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Notariat Werner (Münsingen) 07381/7578290
Giftnotrufzentrale 0761/192-40
Allgemeiner Notfalldienst 116 117



Förderverein
Marktplatz
Mehrstetten





Rathaus-Info für Mehrstetten

Das Rathaus bleibt bis auf Weiteres für Publikumsverkehr geschlossen!!!

Wir sind wie folgt telefonisch erreichbar:

Mo – Fr von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
unter 07381/9383-0

Unsere Erreichbarkeit per Mail:

info@mehrstetten.de

Direkte Kontaktdaten der Mitarbeiterinnen:

Finden Sie im Mitteilungsblatt oder auf unserer Homepage
(www.mehrstetten.de -> Politik & Verwaltung -> Mitarbeiter/innen).

Wir klären gerne gemeinsam **am Telefon**, ob ein persönlicher Besuch im Rathaus notwendig ist oder ob wir Ihr Anliegen auch aus der Ferne bearbeiten können. Beim Beantragen/Abholen eines neuen Ausweises/Reisepasses ist beispielsweise keine Eile geboten, auch wenn dieser bald abläuft. Ausnahmen und Fragen klären wir natürlich **am Telefon**.

Wir arbeiten derzeit im Schichtsystem!

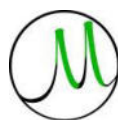
Unsere Mitarbeiterinnen teilen sich ihre Arbeitszeit zwischen Rathaus und Home-Office auf. Daher sind wir abwechselnd ca. jeden zweiten Tag telefonisch im Rathaus erreichbar. E-Mails werden wir, soweit möglich, auch vom Home-Office aus bearbeiten. Daher sind wir in Fällen, die nicht dringend oder systemrelevant sind, **begrenzt einsatzfähig!** Wir bitten das zu beachten.

Persönlicher Besuch im Rathaus notwendig?

Sollte ein persönlicher Besuch aufgrund einer **unaufschiebbaren Angelegenheit** im Rathaus notwendig sein, muss dies **zwingend vorab telefonisch vereinbart** werden. Jeder Besucher muss ein Formular ausfüllen, in dem u.a. bestätigt wird, dass

- Man sich in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikogebiet aufgehalten hat
- Man keinen wissentlichen Kontakt mit einem Covid19-Infizierten, einem Verdachtsfall oder einer Kontaktperson hatte
- Man selbst keine Krankheitssymptome aufweist.

**Das Rathaussteam bedankt sich
für Ihr Verständnis!**



Förderverein
Marktplatz
Mehrstetten



Information der evangelischen Kirchengemeinde Mehrstetten-Sondernach

In der aktuellen Ausnahmesituation hat auch die Landeskirche nunmehr angeordnet, ab sofort und bis auf Weiteres auf Gottesdienste zu verzichten. Zudem hat auch die Landesregierung das Verbot von Gottesdiensten ausgesprochen. Wie gewohnt werden zur Gottesdienstzeit die Glocken unserer beiden Kirchen aber läuten. Diese Gottesdiensteinladung soll sie ermutigen, zuhause eine Andacht zu feiern, in der Bibel zu lesen, zu singen und zu beten. Natürlich empfehlen wir in der gottesdienstlosen Zeit vor Ort die Fernsehgottesdienste, beispielsweise im ZDF. Oder aber Sie nutzen das Streamingangebot der Landeskirche, die eigens dafür eine Seite aller Angebote erstellt hat: <https://www.elk-wue.de/gemeindeleben-online>. Für alle Kinder und Jugendlichen hat das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) ein schönes Format entwickelt: <https://www.zuhauseumzehn.de>.

Die Kirche ist geöffnet

Natürlich bleibt unsere Kirche in Mehrstetten täglich geöffnet, solange die Ausgangssperre noch nicht gilt. Auch die Sondernacher Kirche wird offen sein. Am Sonntag wird in den Kirchen die Osterkerze brennen, zudem werden aktuelle Lesepredigten/Leseandachten zum Mitnehmen ausliegen. Zu Gottesdienstbeginn ist Pfr. Wezel im Kirchenraum anzutreffen. In der Kirche werden wir auf kreative Art ein paar Impulse geben – eine Gebetsecke, ein Fürbittgebet, ein Psalmwort, ein Bild für die Predigten, ein Symbol für den Wochenspruch – lassen Sie sich überraschen. Dieses Angebot wird ab Donnerstag, den 19. März stattfinden. Gerne dürfen Sie vorbei schauen - wenn Sie einen Ort der Ruhe, der Inspiration, des Trostes, der Zuversicht und des Gebets suchen. Wenn die Ausgangssperre nicht kommt, dann werden wir auch vor der Kirche für eine „Ermutigungsstation“ aufbauen.

Kein Geburtstagsbesuchsdienst

Zugunsten des Wohls aller unserer Nächsten bitten wir um Verständnis, dass unser Besuchsdienst vorerst keine Geburtstagsbesuche durchführen wird und Sie daher nur einen lieb gemeinten Geburtstagsgruß in Ihrem Briefkasten finden werden.

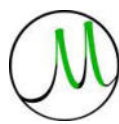
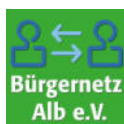
Wie wir miteinander in Kontakt bleiben

Gerne können Sie Pfr. Wezel jederzeit anrufen. Ein Rückruf erfolgt zeitnah. Wir können am Telefon gerne und jederzeit ins Gespräch kommen, aber auch auf dem digitalen Weg per E-Mail können wir miteinander kommunizieren. Lassen Sie Pfr. Wezel auch wissen, wenn Sie in irgendeiner Form Hilfe benötigen (nicht „nur“ seelsorgerlich – das darf auch ganz praktisch sein).

In unserem Netzwerk „MEHR Miteinander in MEHRstetten – Die Krise als Chance für Gemeinsamkeit“ helfen wir alle zusammen, um niemanden „alleine“ zu lassen. Daher nutzen Sie unsere Angebote.

Passion, Ostern und (goldene) Konfirmation

In den nächsten Wochen werden wir darüber informieren, wie wir die Passions- und Osterzeit gestalten. Sobald es Klarheit gibt, informieren wir auch über den Umgang mit dem im April anstehenden Konfirmandenabendmahl und der (goldenen) Konfirmation im Mai. Derzeit können hier noch keine abschließenden Informationen veröffentlicht werden. Bisher gelten die Regelungen bis zum 19. April. Jedoch gehen wir davon aus, dass diese Regelungen verlängert werden.



Bestattungen

Bestattungen wird es unter Berücksichtigung bestimmter Auflagen weiterhin geben.

Ab Donnerstag läuten um 19.30 Uhr die Glocken an beiden Kirchen – warum?

Jeden Abend um 19:30 Uhr laden wir Sie ein, in Ihren Häusern für eine kurze Zeit inne zu halten, eine Kerze zu entzünden, möglichst sichtbar am Fenster. Wir bitten Gott um Schutz und Heilung für unser Land und darüber hinaus. Sie können einen Psalm lesen, beten, entweder frei oder mit einem Lied, und mit dem „Vaterunser“ abschließen. Dieses geistliche Netz als Ausdruck der Verbundenheit gibt Kraft und Zuversicht und hilft gegen die Angst. Wenn sich viele mit anschließen, wäre dies ein „Gegenmittel mit Nebenwirkungen“ welches sich ausbreiten kann.

Infos zum eigentlichen Thema

**Wichtig: Die hier abgedruckten Infos gelten
zum Stand Do. 19.03.2020; 09:00 Uhr**

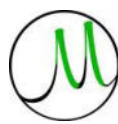
Zusammenfassung der Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 17. März 2020

Die Landesregierung hat ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen angepasst. Die neuen Regelungen gelten seit Mittwoch, den 18. März 2020. Um die weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, werden Einrichtungen und Geschäfte in großem Umfang geschlossen.

Es gelten unter andern folgende Regelungen:

Offen bleiben dürfen:

- Einzelhandel für Lebensmittel,
- Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste,
- Getränkemärkte,
- Apotheken,
- Sanitätshäuser,
- Drogerien,
- Tankstellen,
- Banken und Sparkassen,
- Poststellen,
- Frisöre, Reinigungen, Waschsalons,
- der Zeitungsverkauf,
- Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte sowie der Großhandel
- Hofläden und Raiffeisenmärkte



**Förderverein
Marktplatz
Mehrstetten**



Diese Verkaufsstellen können jetzt auch am Sonntag und Feiertag geöffnet werden. **Alle** weiteren Verkaufsstellen des Einzelhandels, die nicht zu den oben genannten Einrichtungen gehören, werden geschlossen.

Gaststätten

- Der Betrieb von Gaststätten wird grundsätzlich untersagt.
- Vom Verbot ausgenommen sind nur Gaststätten, die Speisen und Getränke anbieten, sowie Mensen, wenn sichergestellt ist, dass
 - die Plätze für die Gäste so angeordnet werden, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Tischen gewährleistet ist,
 - Stehplätze so gestaltet sind, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Gästen gewährleistet ist.
- Die Gaststätten dürfen frühestens ab 06:00 Uhr geöffnet sein und müssen spätestens ab 18:00 Uhr geschlossen werden.

Der Betrieb folgender Einrichtungen wird untersagt:

- Kultureinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Museen, Theater, Schauspielhäuser, Freilichttheater,
- Bildungseinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Akademien und Fortbildungseinrichtungen, Volkshochschulen,
- Kinos,
- Schwimm- und Hallenbäder, Thermal- und Spaßbäder, Saunen,
- alle öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten, insbesondere Fitnessstudios, und ähnliche Einrichtungen,
- Volkshochschulen und Jugendhäuser,
- öffentliche Bibliotheken,
- Vergnügungsstätten, insbesondere Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen
- Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen
- Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken, Kneipen und ähnliche Einrichtungen,
- Messen, Ausstellungen, Freizeit- und Tierparks sowie Anbieter von Freizeitaktivitäten (auch außerhalb geschlossener Räume), Spezialmärkte
- Öffentliche Spiel- und Bolzplätze.

Veranstaltungen

- Untersagt sind Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie Angebote von Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sowie Reisebusreisen.
- Untersagt sind Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften.
- Auch alle sonstigen Veranstaltungen sind untersagt.

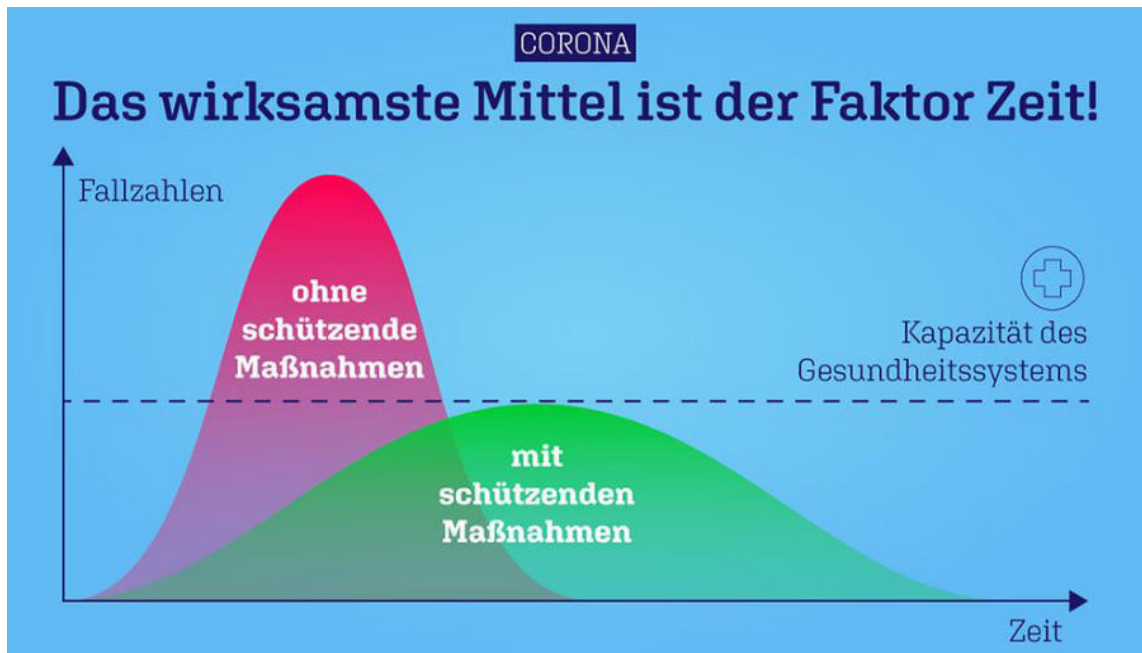
Den vollständigen Text der Verordnung finden Sie unter www.baden-wuerttemberg.de im Internet.

Die Verordnung ist befristet bis zum 15. Juni 2020, kann aber durch eine neue Verordnung außer Kraft gesetzt werden. **Die Informationen haben sich anfangs stündlich, zuletzt täglich geändert.**

Bitte bleiben Sie auf dem Laufenden!



Warum machen wir das alles eigentlich???

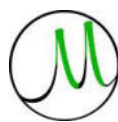


Woran erkenne ich die Unterschiede zu einer Erkältung oder Grippe?

COVID -19, ERKÄLTUNG & GRIPPE - DIE WICHTIGSTEN UNTERSCHIEDE

Symptome	Coronavirus	Erkältung	Grippe
Fieber	häufig	selten	häufig
Müdigkeit	manchmal	manchmal	häufig
Husten	häufig*	wenig	häufig*
Niesen	nein	häufig	nein
Gliederschmerzen	manchmal	häufig	häufig
Schnupfen	selten	häufig	manchmal
Halsschmerzen	manchmal	häufig	manchmal
Kopfweg	manchmal	selten	häufig
Kurzatmigkeit	manchmal	nein	nein

*trocken, Quelle: APA/WHO, CDC, WELT



Verhaltensempfehlungen zum Schutz vor dem Coronavirus im Alltag und im Miteinander

So können Sie sich und andere schützen!



Privates Umfeld und Familienleben

- ▶ Bleiben Sie, so oft es geht, zu Hause. Schränken Sie insbesondere die persönlichen Begegnungen mit älteren, hochbetagten oder chronisch kranken Menschen zu deren Schutz ein. Nutzen Sie stattdessen vermehrt die Kommunikation per Telefon, E-Mail, Chats, etc. Beachten Sie Besuchsregelungen für Krankenhäuser und sonstige Pflegeeinrichtungen.
- ▶ Lüften Sie alle Aufenthaltsräume regelmäßig und vermeiden Sie Berührungen wie z. B. Händeschütteln oder Umarmungen.
- ▶ Wenn eine Person in Ihrem Haushalt erkrankt ist, sorgen Sie nach Möglichkeit für eine räumliche Trennung und genügend Abstand zu den übrigen Haushaltsmitgliedern.
- ▶ Kaufen Sie nicht zu Stoßzeiten ein, sondern dann, wenn die Geschäfte weniger voll sind oder nutzen Sie Abhol- und Lieferservices.
- ▶ Helfen Sie denen, die Hilfe benötigen! Versorgen Sie ältere, hochbetagte, chronisch kranke Angehörige oder Nachbarn und alleinstehende und hilfsbedürftige Menschen mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs.



Öffentliche Verkehrsmittel und Reisen

- ▶ Nutzen Sie wenn möglich keine öffentlichen Verkehrsmittel, sondern bevorzugen Sie das Fahrrad, gehen Sie zu Fuß oder fahren mit dem eigenen Auto.

- ▶ Verzichten Sie möglichst auf Reisen – auch innerhalb Deutschlands. Viele Grenzen sind geschlossen und der Flugverkehr findet nur eingeschränkt statt.



Berufliches Umfeld

- ▶ Arbeiten Sie – in Abstimmung mit dem Arbeitgeber – wenn möglich, von zu Hause aus. Halten Sie Treffen klein und kurz und in einem gut belüfteten Raum ab. Halten Sie einen Abstand von 1 bis 2 Metern zu anderen Menschen und verzichten Sie auf persönliche Berührungen.
- ▶ Nehmen Sie Ihre Mahlzeiten möglichst allein (z. B. im Büro) ein.
- ▶ Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind und kurieren Sie sich aus!



Öffentliches Leben

- ▶ Meiden Sie Menschenansammlungen (z. B. Einkaufszentren, etc.)
- ▶ Besuchen Sie öffentliche Einrichtungen nur, soweit es unbedingt erforderlich ist, wie z. B. Ämter, Verwaltungen und Behörden.
- ▶ Vermeiden Sie nach Möglichkeit auch größere private Feiern und halten Sie ansonsten die Hygieneregeln konsequent ein.

Generell gilt: Schützen Sie sich und andere!

- ▶ Halten Sie sich an die Husten- und Niesregeln und waschen Sie sich regelmäßig die Hände.
- ▶ Falls Aufenthalte oder Kontakte im öffentlichen Raum erforderlich sein sollten, achten Sie darauf, Abstand zu anderen zu halten. Dies gilt ganz besonders bei sichtbar kranken Menschen, insbesondere bei Atemwegsinfektionen.
- ▶ Falls Sie krank sind, sollten Sie das Haus möglichst nicht verlassen. Kontaktieren Sie im Bedarfsfall telefonisch Ihre Ärztin oder Ihren Arzt und vereinbaren einen Termin.



Hotlines zum Coronavirus

Wenden Sie sich **telefonisch** an Ihren Hausarzt oder wählen Sie die **116117** - die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes-, wenn Sie die Sorge haben, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben. Oder wenden Sie sich an das Bürgertelefon des **Gesundheitsamts im Landkreis Reutlingen**, dieses erreichen Sie unter **07121/480-4399**.

Wann sollte ich mich melden?

Wie andere Erreger von Atemwegserkrankungen kann eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus zu Krankheitszeichen wie Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber führen. Einige Betroffene leiden zudem an Durchfall. Infektionen können nach bisherigem Wissensstand auch unbemerkt verlaufen.

Unbedingt melden und Ihren Fall abklären lassen (das bedeutet noch keinen Test), sollten Sie wenn Sie **einen** dieser Punkte erfüllen:

- Sie haben sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten.
- Sie hatten Kontakt zu einer erkrankten Person.
- Sie haben eindeutige Symptome

Nochmals die eindringliche Bitte: Gehen Sie in diesen Fällen nicht in eine Praxis.

Vermeiden Sie weitere Kontakte und bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause.

Schützen Sie Ihre Mitmenschen, insbesondere die Risikogruppe. Beachten Sie hierbei bitte auch die getroffenen Regelungen Ihres Arbeitgebers.

Wer ist die Coronavirus-Risikogruppe?

Wen müssen wir jetzt besonders schützen?

Wer mit dem Coronavirus infiziert ist und bei wem dann COVID-19 ausbricht, hat unter normalen Umständen gute Chancen, mit einem leichten Krankheitsverlauf wieder zu genesen. Manche Personengruppen haben aber ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf, der auch tödlich enden kann. Zu diesen Menschen zählen laut Robert-Koch-Institut (RKI):

- ältere Menschen ab 50/60 Jahren
- ältere Menschen mit Grunderkrankungen
- Menschen mit Grunderkrankungen wie Herz-Kreislaufstörungen, Diabetes, Atemwegserkrankungen, Leber-, Niere- oder Krebserkrankungen – unabhängig vom Alter
- Menschen mit unterdrücktem Immunsystem (also einer Immunschwäche)
- Menschen, die gewisse Medikamente einnehmen, die die Immunabwehr unterdrücken (wie z.B. Cortison)

Telefonische Fachinfos gibt es hier:

- Unabhängige Patientenberatung Deutschland - 0800 011 77 22
- Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon) - 030 346 465 100
- Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte - Fax: 030 / 340 60 66 – 07
[info.deaf@bmg.bund\(dot\)de](mailto:info.deaf@bmg.bund(dot)de) / [info.gehoerlos@bmg.bund\(dot\)de](mailto:info.gehoerlos@bmg.bund(dot)de)
- Gebärdentelefon (Videotelefonie) - <https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/>



Wo finde ich weitere Informationen?

- [Offiziell bestätigte COVID-19-Fälle](#) in Deutschland und weltweit, [Fragen und Antworten](#) sowie [aktuelle Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2](#) finden Sie beim Robert Koch-Institut.
- [Antworten auf häufig gestellte Fragen zum neuartigen Coronavirus](#) stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung für die Bevölkerung bereit.
- Das Auswärtige Amt hat [Informationen für Reisende](#) zusammengestellt, das RKI veröffentlicht [Reisehinweise in verschiedenen Sprachen](#) als Handzettel und Poster.
- Beim BMI finden Sie [Fragen und Antworten zu Reisebeschränkungen und Grenzkontrollen](#).
- Informationen zu den [wirtschaftliche Auswirkungen des Coronavirus](#) stellt das BMWi bereit.
- Über [arbeitsrechtliche Auswirkungen](#) klärt das BMAS auf.
- Zu [Auswirkungen auf die Lebensmittelversorgung sowie Haustiere und Landwirtschaft](#) informiert das BMEL.
- [Hinweise und ein FAQ zum Coronavirus für Schwangere und Säuglinge](#) stellt die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe zur Verfügung.
- [Informationen zum Corona-Virus in Leichter Sprache](#).
- Informationen in Gebärdensprache
- Hinweis: Durch den Aufruf des Videos werden Sie auf die Seite von Dritten weitergeleitet. Auf den Umfang der von diesem Anbieter gespeicherten Daten hat das BMG keinen Einfluss.
- [Weitere Videos zum Coronavirus in Gebärdensprachen](#) finden Sie auf unserem Youtube-Kanal des BMG.

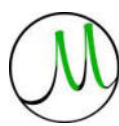
Podcast-Reihe zum Coronavirus

- [Prof. Dr. Christian Drosten, Direktor des Instituts für Virologie an der Charité](#)
Themen u. a.: Coronavirus im Alltag, Gefahr für Kinder, Gesundheitsversorgung
- [Prof. Dr. Petra Gastmeier, Leiterin am Institut für Hygiene an der Charité](#)
Themen u. a.: Nutzen von Desinfektionsmittel und Mundschutz, Verhaltensweisen
- [Prof. Dr. Gottschalk, Leiter des Frankfurter Gesundheitsamts](#)
Themen u. a.: Verantwortlichkeiten, Schulschließungen, Prognose
- [Prof. Dr. Egbert Tannich, Leiter des Instituts für Tropenmedizin in Hamburg](#)
Themen u. a.: Symptome, Infektionsverdacht, Höhepunkt der Ausbreitung

Aufbau einer Nachbarschaftsplattform

Ab morgen Freitag, 20.03.2020 wird es für „MEHR Miteinander in MEHRstetten“ eine Online Plattform auf www.nebenan.de geben. Den direkten Link und alle Anleitungen, werden wir per Facebook, Instagram und Homepage ins Netz stellen.

Wir möchten Sie unbedingt bitten: Teilen Sie die Infos!



Förderverein
Marktplace
Mehrstetten



Liebe Mehrstetterinnen und Mehrstetter,

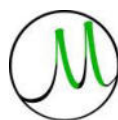
Vielen Dank dass Sie sich die Zeit genommen haben, unsere Erstinformation bis zum Schluss aufmerksam zu lesen.

Wir haben noch ein letztes aber enorm wichtiges Anliegen:

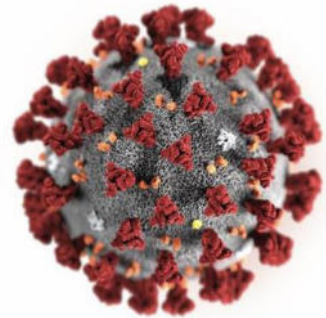
Bitte stellen Sie sich unbedingt folgende Frage:

Werden Sie die Infos auch bekommen, wenn Sie nicht in Ihrem Briefkasten liegen?

- Ja?** **Klasse!** Alle Ihre Nachbarn auch?
- Nein?** Bitte fragen Sie Ihre Nachbarn, ob Sie Ihnen neue Infos ausdrucken können oder melden Sie sich unter 07381/8198 dann kümmern wir uns darum!



Ehingen hält zusammen – in guten und auch in schwierigen Tagen:



Sie brauchen Hilfe bei täglichen Einkäufen oder Besorgungen, weil Sie zu einer gefährdeten Gruppe gehören, die keine Corona-Infektion riskieren soll?

Engagierte, die sich in der Lokalen Agenda Ehingen vernetzen, kommen gerne vorbei und gehen unentgeltlich und ehrenamtlich für Sie einkaufen.

Wer Hilfe benötigt kann sich ab sofort an diese Telefonnummer wenden: **0151 20350 787** oder eine Mail an helfen@lokale-agenda-ehingen.de senden.

Kontaktzeiten Telefon: Montag - Freitag von 8 bis 16 Uhr

Auch außerhalb dieser Zeiten können Nachrichten an die Mobilrufnummer oder Mailadresse gesendet werden, die dann schnellstmöglich bearbeitet werden.

(Wir nehmen unter diesen Kontaktmöglichkeiten auch Hilfsangebote an.)

Bitte geben Sie diese Informationen weiter!

Implementierung eines Einkaufsdienstes in kleinen Gemeinden.

Ein Beispiel aus Oberwolfach, 2633 Einwohner*innen, Bürgermeister Matthias Bauernfeind.

- Aufbau eines Einkaufsdienstes durch die Gemeinde.
- Zentrale Kontaktstelle bei der Gemeindeverwaltung für Hilfesuchende und ehrenamtlich Helfende.
- Die Kontakte der Hilfesuchenden werden durch die Gemeindeverwaltung an entsprechende Ehrenamtliche weitergegeben.
- Die Ehrenamtlichen setzen sich mit dem Hilfesuchenden in Verbindung, um Einkaufslisten abzusprechen.

Der Aufruf und die Information an die Bürgerinnen und Bürger erfolgt über ein Informationsschreiben über folgende Kanäle:

- Facebook
- Homepage der Gemeinde
- Presse
- Örtliches Mitteilungsblatt – BürgerInfo Oberwolfach
- Verschiedene Whatsapp-Gruppen
- Regionales Radio
- Persönliche Ansprache

„Brücken bauen“ zwischen Engagierten und Hilfesuchenden in Nachbarschaften und Quartieren

Aktivieren Sie Nachbarschaften zu solidarischem Handeln und selbstorganisierten Unterstützungsangeboten.

1. Informationsschreiben der Kommune verfassen
 - Verweis auf das Unterstützungsangebot
 - Die Bitte aufmerksam zu sein und seinen Nachbarn entsprechend Angebote zu machen
 - Hinweis zur Homepage der Kommune mit den Informationen über die aktuellen Maßnahmen
 - Notrufnummern und Kontaktdaten angeben
2. Informationsschreiben mit Handzettel (siehe Vorlage) per Post- oder Hauswurfsendung verteilen

Der Aufruf zum Mitmachen und Information über die Handzettel erfolgt über folgende Kanäle:

- Facebook
- Homepage der Gemeinde
- Gemeinde-Apps (falls vorhanden)
- Presse
- Örtliches Mitteilungsblatt
- Verschiedene Whatsapp-Gruppen bspw. der Vereine
- Regionales Radio
- Persönliche Ansprache

Liebe Nachbarschaft,

gehören Sie zu einer der durch die derzeitige Pandemie (Coronavirus SARS CoV 2) betroffenen Risikogruppen (hohes Alter, Immunschwäche oder bestimmte Grunderkrankungen)?

Wir möchten/Ich möchte Sie unterstützen gesund zu bleiben.

Was ich/was wir übernehmen können:

- Einkäufe und Besorgungen
- Mit dem Hund gehen
- Internetzugang / Drucker
- Gespräche am Telefon
- _____

Wie man mich/wie man uns erreicht:

- Zettel an die Tür im _____ Obergeschoss
- Zettel in den Briefkasten (Adresse, Name: _____)
- Telefon: _____
(_WhatsApp/_SMS/_Anruf)

„Gemeinsam stehen wir die Pandemie durch“

Liebe Grüße,

Ihr Name

→ Für aktuelle Informationen die von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) betriebene Seite <https://www.infektionsschutz.de/> empfehlenswert. Sollten Sie über keinen Internetanschluss/Endgerät verfügen helfe ich/helfen wir auch gerne.

Im lebensbedrohlichen **Notfall** bitte die entsprechenden **Notrufnummern** wählen.

Hilfsdienste der Nachbarschaftshilfe



FamilienZentrum
Hochrhein



Wir möchten helfen, die Ausbreitung des Corona-Virus zu vermeiden und bieten unsere Unterstützung an für Menschen, die zur Risikogruppe (Menschen ab 50 Jahre, Menschen mit Vorerkrankungen und/oder einem schwachen Immunsystem) gehören. Oder auch, wenn Sie in Quarantäne zuhause sind.

Wir können für Sie einkaufen gehen, beim Arzt ein Rezept abholen und es einlösen o.ä.

Wir sollten zusammenhalten und uns gegenseitig helfen – wir vom FaZ stehen mit Mitarbeitern und Ehrenamtlichen zur Verfügung; wenn uns noch jemand zusätzlich unterstützen möchte, kann er/sie sich gerne bei uns melden.

Wir sind montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr telefonisch erreichbar und kümmern uns um Ihre Wünsche: 07741-9679923 – kostenlos

Familienzentrum Hochrhein, Bertold-Schmidt-Platz 7, 79787 Lauchringen, kontakt@faz-hochrhein.de www.faz-hochrhein.de

Ein weiteres Angebot in Lauchringen kommt von der **Jungen Union**:

Als Junge Union Lauchringen beteiligen wir uns an der bundesweiten Aktion "Einkaufshelden" und bieten Menschen, die zur sogenannten Risikogruppe gehören an, für sie einkaufen zu gehen. Gerne dürfen Sie Mitbürger, die Hilfe benötigen, auf unsere Aktion aufmerksam machen. Wir sind täglich von ca. 10 - 18 Uhr unter der Nummer **0177-7121525** erreichbar. Zögern Sie nicht, wir freuen uns über Ihren Anruf 😊:)

Freundlichen Grüße
Ihre Junge Union Lauchringen

Gemeinde Empfingen informiert:

Guten Abend,

die Corona-Pandemie rückt auch auf die Gemeinde Empfingen immer näher – nur gemeinsam können wir dieses Virus „bekämpfen“ und eindämmen. Wie im Aufruf zur gegenseitigen „Nachbarschaftshilfe“ beschrieben wollen wir ältere Menschen und Menschen, die aufgrund von Vorerkrankungen besonders bedroht durch das neue Coronavirus sind und deshalb lieber in ihrer Wohnung bleiben, als sich dem Risiko auszusetzen, unter Leute zu gehen, unterstützen und Hilfe zukommen lassen. Auch Personen, die unter Quarantäne stehen sollten unsere Hilfe erhalten.

Mein Dank gilt heute allen, die sich schon auf den Aufruf der Gemeinde hin gemeldet haben – uns erreichen im Minutentakt Mails mit Hilfsangeboten und wir sind überwältigt, wie stark doch unsere Gemeinde zusammensteht.

Gemeinsam mit Werbetechnik Fischer, Empfingen, haben wir angehängten Aufkleber (ein Vorschlag aus dem Netzwerk [Netzwerk junge Bürgermeisterinnen und Bürgermeister](#)) konzipiert und werden diesen einem Schreiben den bedürftigen Menschen in der Gemeinde postalisch dann umgehend zusenden.

Falls Ihnen Personen bekannt sind, die alleinstehend sind oder Hilfe benötigen – bitte Info an gemeinde@empfingen.de. Es genügt uns die Straße und Hausnummer, den Rest finden wir über unsere Systeme.

Und wenn Ihnen ein Aufkleber an einer Haustür oder an einem Briefkasten auffällt, dann kontaktieren Sie bitte uns oder klingeln Sie an der Tür und fragen den Hilfebedarf ab – gemeinsam stemmen wir uns gegen diesen Virus!

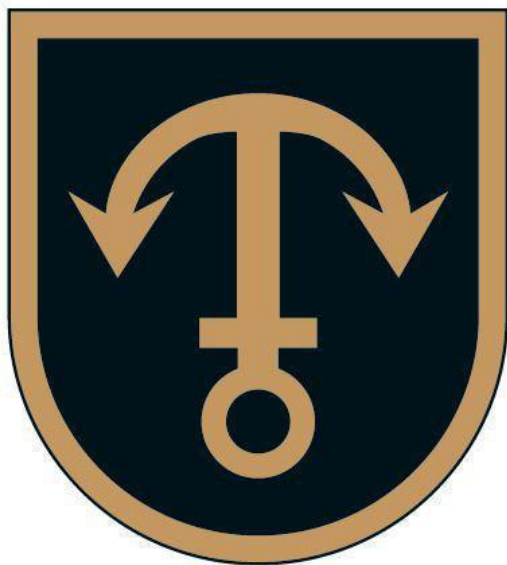
Danke und

Freundliche Grüße

Ferdinand Truffner

Bürgermeister

[#empfingen](#) [#wiesenstetten](#) [#dommelsberg](#) [#coronavirus](#) [#wirsindstärker](#) [#gemeinschaft](#) [#attacke](#)



Nachbarschafts-
Hilfe
gewünscht.



Kooperation zwischen Gemeinde-Bürgernetz Alb – Ev. Kirchengemeinde Förderverein Marktplatz – Erzieherinnen & Erzieher in Corona-Freistellung

*Ein Beispiel aus Mehrstetten, 1.400 Einwohner*innen, Bürgermeisterin Franziska Kenntner.*

- Koordinierte Kooperation zur Versorgung
- Freigestellte Erzieherinnen und Erzieher können sich freiwillig melden und sich bei den Angeboten engagieren.
 - Es wird ein Einkaufsdienst organisiert, der finanziell über den Förderverein abgewickelt wird. Ein ortsnaher Lebensmittelmarkt packt die Einkaufskörbe mit gewünschten Lebensmitteln und bringt diese vor Ort zum Verteilen.
 - Zur Minderung des Erkrankungsrisikos von „betagten“ Fahrerinnen und Fahrer des Fahrdienstes des Bürgernetz Alb, werden jüngere Menschen eingesetzt
 - Weitergabe von Informationen über Einwurf-Faltblätter

Der Aufruf und die Information an die Bürgerinnen und Bürger erfolgt über ein Informationsschreiben das durch die freigestellten Erzieherinnen und Erzieher ausgeteilt wird.

Hilfsangebote der Ehrenamtsbörse Müllheim

- Hilfsangebot auf der Homepage der Stadt Müllheim bzw. der Ehrenamtsbörse mit Angaben zum Angebot
- <https://www.muellheim-ehrenamtsboerse.de/portal/aseiten/helfen-uebersicht-7-10023.html?id=900000017&titel=Corona-Hilfe>